


Gr. Glogau den 2./ 84



G'seg'n und
kennt a glei!

Gräfliches Paar Direktor.

Aufrichtig bitte mir ein beseres
Glückwunsch zum Festabend
entgegen zu nehmen.

Es war bei jedem Tag
so mit Ihnen überaus
das ich keine Zeit fand,
um Sie zu schreiben, mit
meinem unermesslichen Gefühl
dies beifolgt, dankend
zu bezeichnen.

Leibigenfalls sind noch
Rast für Vermittlung
des Engagement!

Die sind wohl noch eine
Lafette sind Liddal von
mir sind bitte für die
ein Voreingagement
für mich voran zu tragen.

Die Appenheimer ist nun
Kreuzfahrttag von 9 Uhr
Morgens bis 5 Uhr Abend
Kreuzer gehen lassen, wenn
nun Kreuzfahrttag von 9
Uhr früh bis $\frac{1}{2}$ 2 Uhr um
4 Uhr Vorfälligkeit und
Abend Vorfälligkeit, das
ist dem Tag über ab

Lege die. der Name geht
mit einer bodenlosen
Rücksichtslosigkeit vor.
Dabei ist der Capellmeister
ein Mensch der aber kein
keine gewisse Dignität
oder einflussreiche Stellung
mit sich führt. Jedermann wird
beht je. Kalle wird für
propaganda mit ihr abwechseln
für gewisse seine Publikum
bestimmte abgelesen sind.
Jede gibt es mehrere
Namen als Metakalle
ein Zettel wird ich

seiner Aufhebung das nicht
Aber soll der Publikum keine
Zufolge der auch dieser
unmöglichstlichen Aussagen
meints nicht verstehen.
Gedanken in der Bitte mir
dieser Brief nach Gefühl
zu bestätigen zu sein
mit aller Zufriedenheit

Rosa Fischer

H.B. Litz zu meinem Repertoire
nach dem Brevet. in Schön-
roschen zu sehen es ist
müßig Ende März.

R Fischer
2/84

